



Aufforderung der Kath. FABI an Honorarkräfte/Kursleiter*innen zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Katholische Familien-Bildungsstätte Osnabrück e.V., Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück

Sehr geehrte/r _____,

die o. g. Einrichtung/Dienststelle hat die persönliche Eignung von Mitarbeiter*innen und denen gleichgestellten Personen in Folge deren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durch Einsichtnahme in ein erweitertes Führungszeugnis (§ 30a BZRG) zu überprüfen.

Aufgrund Ihrer Tätigkeit als _____
(Funktion, Einsatzbereich) werden Sie gebeten, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Sie erhalten das erweiterte Führungszeugnis (Privatführungszeugnis) per Post direkt vom Bundesamt für Justiz in Bonn, nachdem Sie es bei der örtlichen Meldebehörde persönlich beantragt haben. Bitte nehmen Sie dazu Ihren Personalausweis oder Reisepass mit und legen Sie der Meldebehörde den beiliegenden Antrag vor.

Bitte leiten Sie das Führungszeugnis nach Erhalt in einem verschlossenen Umschlag unverzüglich an Frau Kreye (**Anschrift: Kath. Familien-Bildungsstätte Osnabrück e.V. , Frau Kreye, Verwaltungsmitarbeiterin der FABI, Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück**) weiter.

Nach Prüfung des Führungszeugnisses erhalten Sie dieses in einem verschlossenen Umschlag ohne ein Begleitschreiben kommentarlos zurück.

Freundliche Grüße

(Unterschrift Träger der Einrichtung/Dienststelle)